

Jahreslosung

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! Off 21,5



Monatsspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Dtn 6,5



Laßt auch uns auf die abenteuerliche Reise des Herzens zu Gott gehen! Laßt uns aufbrechen und vergessen, was hinter uns liegt!

Es ist noch alles Zukunft – weil wir Gott noch finden, noch mehr finden können.

Der Weg geht durch Wüsten und Finsternisse. Aber verzage nicht: der Stern ist da und leuchtet.

Wir gehen, wir müssen suchen.

Aber das Letzte und Eigentliche kommt uns entgegen, sucht uns, wenn wir gehen, wenn wir entgegen gehen.

Und wenn wir gefunden haben werden, weil wir gefunden wurden, werden wir erfahren, dass unser Entgegengehen selbst schon getragen war von der Bewegung Gottes zu uns.

Text von Karl Rahner, katholischer Theologe (1904 -1984)

7. Gützkower Advents-Markt



Auch dieses Jahr hieß es am 1. Advent: Adventsmarkt in Gützkow. Zahlreiche Besucher nutzen das gute Wetter, um bei Glühwein und Bratwurst mit anderen in Gespräch zu kommen oder nach langer Zeit sich wieder einmal zu treffen. Das ein oder andere selbstgebastelte Geschenk wurde mit nach Hause genommen und in der Kirche lauschten viele dem wunderbaren Cello-Spiel und dem Chor, der extra aus Stralsund angereist war. Sogar der Nikolaus war zu Besuch und überraschte an diesem Nachmittag die Kleinen und die Großen. **Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden die wieder einmal ein so schönes Fest in Gützkow organisiert haben.**



Herrnhuter Sterne waren früher eine Rarität, und ich frage mich: Waren sie auch ein mehr oder weniger bewußtes Bekenntnis, dass der Stern von Bethlehem, der auf die Geburt des messianischen Friedensbringers Jesus hinweist, für das Haus, vor dem er leuchtet, das wegweisende Licht in der Dunkelheit der Welt ist? Mir scheint, dieser Symbolwert geht verloren mit der immer größeren Zahl von meist kleinformatigen Herrnhuter Sternchen. Dienen sie nur noch dekorativen Zwecken?

Der große Herrnhuter Stern in der St. Marienkirche Behrenhoff (BILD) und an vielen anderen Orten hat einen

direkten Bezug zur Geschichte von den „Weisen aus dem Morgenland“ aus dem Matthäusevangelium, Kapitel. 2. „Wir haben einen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten... Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf...“

Heute geht vom Kölner Dom die STERNSINGER -Bewegung aus. Am 6. Januar, dem Dreikönigsfesttag, ziehen Kinder als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet mit einem Stern mit Schweif vorneweg von Haus zu Haus und bezeichnen die Eingangstüren vieler Häuser mit den Buchstaben C + M + B verbunden mit der Jahreszahl des Neuen Jahres. Christus Mansionem Benedicat bedeutet „Christus segnet dieses Haus.“

Die Frage an uns ist: Sind die schönen 25 zackigen Sterne für vor allem Dekoration oder ein Symbol für die Bereitschaft, aufzubrechen, um mit dem eigenem Leben einen Beitrag zu leisten, dem Frieden zu dienen, den unser Welt so bitter nötig hat?

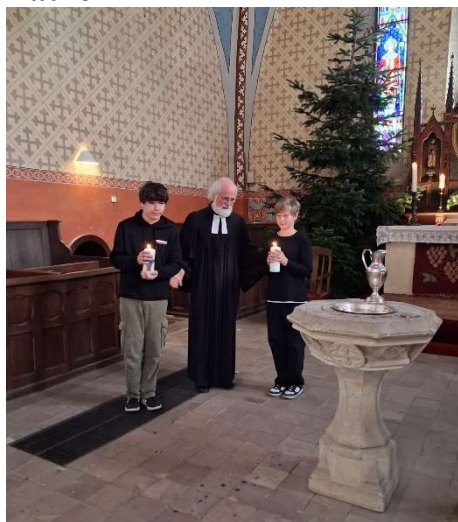
Verstärkung in unserer Kirchgemeinde



Hallo, mein Name ist Steffi Couppée, ich bin Jahrgang 1983 und lebe mit meiner Familie im Ortsteil Upatel der Stadt Gützkow.

Ich bin verheiratet und habe zwei fröhliche Kinder, die unser Leben bunt und lebendig machen. Ab Januar darf ich die Aufgabe der Pfarramtsassistentin in unserer Kirchengemeinde Gützkow übernehmen. Nach fast 17 Jahren im Steuerbüro bedeutet dieser Schritt für mich einen neuen Anfang, der mich mit Dankbarkeit und Zuversicht erfüllt. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und bin gespannt auf viele neue Begegnungen. Ich vertraue darauf, dass Gott mich auf diesem Weg begleitet und mir Kraft und Freude für diese Aufgabe schenkt.

Taufe



Aus der Konfi-Gruppe empfangen am 3. Advent Oscar-Fiete und Kuno das Sakrament der Taufe.



Kinder- Musik- Nachmittag in Gützkow

**mittwochs 15.30 – 16.30 Uhr
im Pfarrhaus Gützkow**

Du machst gerne Musik und am liebsten mit anderen zusammen?! Dann komm' doch mal vorbei!!

Hortkinder werden um 15.15 Uhr aus dem Hort abgeholt und ggf. auch wieder dorthin zurückgebracht. (Bitte eine Abholerlaubnis nicht vergessen!)



Wir freuen uns auf Dich!

Die Musik-Kinder &
Kirchenmusikerin Gisela Semper
(0152 - 263 98 878 / gi.semper@freenet.de)

Kirchenchor Gützkow



Die Abende werden dunkler und die Nächte kühler. Sie sind eingeladen zu einer wärmenden Tasse Tee, anregenden Gesprächen und entspanntem Chorgesang in angenehmer Atmosphäre!

**dienstags, 19.30 – 21.00 Uhr
Pfarrhaus Gützkow**

Kirchenmusikerin Gisela Semper
(0152 - 263 98 878 / gi.semper@freenet.de)



Weihnachtsgottesdienste



Die Gottesdienste an Weihnachten waren sehr gut besucht. In festlich geschmückten Kirchen feierten wir gemeinsam die Geburt Jesu. Ein herzlicher Dank geht an Cellist Gregor Szramek, der die Christvespern und die Christnachtandacht begleitete!

Gemeindengruppen

"Nicoläuse" 1.-6. Klasse

- 1.Kl.-stufe:** dienstags 11³⁵-12⁴⁵ Uhr
- 2.Kl.-stufe:** montags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 3.Kl. Gr. A:** donnerstags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 3.Kl. Gr. B:** freitags 12⁵⁵-14¹⁵ Uhr
- 4.Kl.-stufe:** montags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 5.Kl.-stufe:** mittwochs 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr
- 6.Kl.-stufe:** dienstags 13⁴⁵-15¹⁵ Uhr

SoKo 24-25

So., 18.01.26, 10³⁰-12³⁰ Uhr

Dienstagsfrauen I

Di., 06.01.26 um 16.⁰⁰ Uhr

Dienstagsfrauen II

Di., 13.01.26 um 16.⁰⁰ Uhr

Montagsfrauen

Mo., 19.01.26 um 18.⁰⁰ Uhr

Frauenkreis

Do., 22.01.26 um 14.⁰⁰ Uhr

KIRCHENMUSIK

Probe Kirchenchor

dienstags 19.³⁰ Uhr

Kinderchor

mittwochs, 15.³⁰-16.³⁰ Uhr

Ev. Pfarramt, St. Nicolai

Kirchstr. 11, 17506 Gützkow

Tel: 038353-251, E-mail: guetzkow@pek.de

Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>

Büro-Öffnungszeiten: Do. 9⁰⁰-12.⁰⁰ Uhr

Kirchenmusikerin Gisela Semper

Mobil: 0152 -263 98 878

E-mail: gi.semper@freenet.de

Unsere Gottesdienste	Uhrzeit	Ort
So. 04.01.		kein Gottesdienst
So, 11.01. 1. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow mit Taufen
So, 18.01. 2. So. n. Epiphania	09 – 12 Uhr	Jesus bringt Brötchen - Aufsuchender Gottesdienst mit den Konfis (Bitte, melden, wer Freude daran hat, besucht zu werden.)
So, 18.01. 2. So. n. Epiphania	17.00 Uhr	Kirche Behrenhoff / Musikalischer Gottesdienst: Elisabeth Cruciger, geb. v. Meseritz aus Pommern – die erste evangelische Lieddichterin (>Herr Christ, der einig Gotts Sohn<, 1524)
So, 25.01. 3. So. n. Epiphania	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow, Thema: Das biblische Buch Ester und die Erfindung des Karneval
So, 01.02. letzter So. n. Epiphania	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow, Thema: Der 12jährige Jesus im Tempel
So, 08.02. Sexagesimae	10.30 Uhr	St. Nicolai Gützkow, mit stud. theol. Tom Pretschner